

LIBERATION FRONT

09.07.19 | 18:15 Uhr

Universität Koblenz

E312



Inga Nüthen, Philipps-Universität Marburg

Politik, Macht, Geschlecht.

**Ansatzpunkte für ein queer_feministisches
Politikverständnis**

Die Frage danach, wovon die Rede ist, wenn wir über Politik sprechen, ist in queer_feministischen Theorien und Bewegungen auf vielfältige Weise beantwortet worden. Ergebnis der damit verbundenen, durchaus auch kontroversen Auseinandersetzungen ist nicht ein Verständnis von Politik, sondern eine Gleichzeitigkeit verschiedener Politikkonzepte. Wie lassen sich vor dem Hintergrund dieses Befundes Ansatzpunkte für einen queer_feministischen Politikbegriff finden? Anhand der Verbindung von Politik und Macht möchte eine Dimension des Begriffsfeldes „Politik“ herausarbeiten und für eine mehrdimensionale, queer_feministische Annäherung an den Begriff „Politik“ plädieren.

Inga Nüthen ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Politik und Geschlechterverhältnisse des politikwissenschaftlichen Instituts der Philipps-Universität Marburg. Neben queer_feministischen politischen Theorien beschäftigen sie zurzeit u.a. Gender und Intersektionalität sowie Antifeminismus/extreme Rechte in der Hochschullehre, digitale Lehrformate und hochschulpolitische Reflexionen. Sie ist Mitglied des aktuellen Sprecher*innenrats der Sektion Politik und Geschlecht der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW).